

© Pez Hejduk

Im Zuge des Planungsprozesses der Wiener Aussenringschnellstrasse wurden durch die diversen Tieflagen und die generelle Eintiefung von weiten Streckenbereichen ein hoher Massenüberschuss ausgewiesen, deren Deponierung und Verfuhr eine beachtliche Umweltbelastung bedeutet hätte. Mit der Kreation von Erdstädten (earthcubes) konnte ein von Bevölkerung, Auftraggeber:innen und Expert:innen akzeptierte, archaisch-großmaßstäbliche landschaftstopografische Erdformationen gesetzt werden, welche die Schnellstraße sowohl fernräumlich als auch nahräumlich verortet. Aus den Anforderungen aus Lärmschutz und Aushubmaterial wurden körperhafte Formationen geschaffen, die mit einem Minimum an Grundfläche und Oberflächentektonik geometrische Signifikanz erreichen. Die erdbaulichen Dimensionen und Ausmaße werden zu landmarks. Die Erdstädte in unterschiedlichen Dimensionen (200-400 m Ausdehnung bei Höhen von 15-30 m) entfalten entweder ein spezielles Binnenmilieu oder plateauhaften Charakter. Sie enthalten darüber hinaus zusätzliche ökologische und soziale Potentiale. Deren Bewuchs und Bepflanzung folgt eigenen Themen. Diese Singularitäten, die kolossartig in der ausgeräumten Agrarlandschaft gegenwärtiger Peripherie liegen, werden langfristig zu den Identifikationsorten der Bevölkerung werden.

Erdstädte Wiener Außenring Schnellstraße

Wiener Außenring Schnellstraße 2320 Schwechat. Österreich

BAUHERRSCHAFT

ASFINAG

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Anna DetzIhofer

maxRIEDER FERTIGSTELLUNG

2006 SAMMLUNG

next.land

PUBLIKATIONSDATUM

19. Januar 2007









© Anna Detzlhofer



© Anna Detzlhofer

Erdstädte Wiener Außenring Schnellstraße

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: Anna Detzlhofer, maxRIEDER (Max Rieder)

Bauherrschaft: ASFINAG Fotografie: Pez Hejduk

Künstlerische Bauleitung: Arge Detzlhofer Rieder

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Wettbewerb: 1996 Planung: 2001 - 2006 Ausführung: 2001 - 2006

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Hydrogreen Landschaftsbau Gesellschaft M.B.H. § CO. KG

Steinbauer GmbH

PUBLIKATIONEN

L'architecure d'aujourd`hui: 363 mars-avril 2006, Seite 88-89 Wettbewerbe Mai/Juni 2006, 253/254, Seite 118-119



© Anna Detzlhofer